

Rückblick bringt Durchblick

Profilgebendes Fach: **Geschichte**
Begleitende Fächer: **Philosophie** und **Physik**



Semesterthemen

- S 1** Die Zeit von 1989 bis 1945
- S 2** Die Zeit von 1945 bis 1918
- S 3** Die Zeit von 1918 bis 1806
- S 4** Die Zeit vor 1806

Übersicht über die fachlichen und fächerverbindenden Inhalte

- 1. Semester:** Die politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Grundlagen der Welt von heute. Der Weg in die deutsche und europäische Gegenwart aus historischer Perspektive: Deutsche Teilung – Deutsche Einheit; Blockbildung – Europäische Integration; Globalisierung – Regionalität.
- 2. Semester:** Turbulenzen und Irrwege: Der Weg vom Kaiserreich über die Weimarer Republik zur NS-Diktatur. Die Entstehung der Moderne, ihre Weltanschauungen und die Folgen davon: eine widersprüchliche Welt zerfallender und neu entstehender Ordnungssysteme.
- 3. Semester:** Aufbruch zu neuen Ufern: Die Folgen der Französischen Revolution in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft sowie der Industriellen Revolution für Europa und Deutschland. Die grundlegenden Strukturveränderungen in der Industriegesellschaft und die daraus resultierenden Folgen.
- 4. Semester:** Der Zerfall der alten Ordnung oder die Geburt der Neuzeit: Die Entstehung eines völlig neuen Weltbildes und einer ganz neuen Welt in Wissenschaft, Forschung, Gesellschaft, Politik und Denken durch Entdeckungsreisen, Reformation, Aufklärung und Revolutionen in Deutschland und Europa.

Beispielhafte Aufgaben / Fragestellungen des 1. Semesters:

Ausgangspunkt für eine Brücke zwischen den Fächern Geschichte und Philosophie ist die gemeinsame Lektüre eines Textes von Theodor W. Adornos „Minima Moralia“, der mit dem bekannten Zitat „Es gibt kein richtiges Leben im falschen“ endet. Diese Aussage soll aus historischer Perspektive beispielhaft untersucht werden, da sie für die 68er Bewegung in Deutschland von zentraler Bedeutung war. Es sollen vom Text aus Ableitungen zentraler Fragen vorgenommen werden: Wer waren die 68er überhaupt und was wollten sie und warum? Sind die 68er als historische Bewegung einerseits Gestalter der Gegenwart und gleichzeitig andererseits auch Wegbereiter des Terrorismus von Gestern und Heute gewesen? Aus der philosophischen Perspektive ergeben sich aus dem Text natürlich andere Fragestellungen: Was heißt „richtig“, was „falsch“? Was ist er Mensch? Wohin entwickelt sich die Menschheit? Gibt es eine Gesetzmäßigkeit in Natur und Kultur?

Beachtenswertes für die Wahl dieses Profils:

Für dieses Profil gibt es keine besonderen Bedingungen – doch sollte ein besonderes Interesse für die deutsche und europäische Geschichte der Gegenwart und Vergangenheit vorhanden sein.